



Landtag Nordrhein-Westfalen

Andrea Milz MdL

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
der CDU-Landtagsfraktion NRW

Landtag NRW Andrea Milz MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 - 2711

Wahlkreisbüro Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Postfach 2174
53630 Königswinter

Telefon (02223) 73203

Telefax (02223) 73204

E-Mail buero-milz@landtag.nrw.de

Homepage www.andrea-milz.de

Düsseldorf, den **26. Oktober 2010**

Rechenschaftsbericht

für den Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg-Kreis

am 20. 11. 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde!

Seit dem 9. Mai 2010 hat sich vieles in und für NRW verändert: die CDU/FDP-Landesregierung ist abgelöst worden durch eine Minderheitsregierung von SPD und Grünen, die auf die Stimmen der Linken angewiesen ist. Entsprechend mühsam gestalten sich die Plenarwochen, die zudem aufgrund der 5. Fraktion um entsprechende Redezeiten verlängert werden müssen. Um zu Ergebnissen zu kommen, wird die CDU weiterhin gut mit der FDP im Landtag zusammen arbeiten. Im Gegensatz zu Koalitionszeiten können wir jedoch heute zusätzliche Akzente durch Anträge setzen, die Mehrheiten ggf. bei anderen Fraktionen finden.

So war es z.B. bislang schwierig, frauenpolitische Ideen zu entwickeln.

Am 15.7.2010 hat die CDU Fraktion den Fraktionsvorstand gewählt. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende bin ich nun zuständig für Integration, Emanzipation, Demografie und Sport. Mit diesen Themen bin ich für Teile von 5 Ausschüssen verantwortlich, denen ich als ordentliches Mitglied (Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend; Ausschuss für Frauenpolitik) oder als stellvertretendes Mitglied (Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration; Unterausschuss Integration; Ausschuss für Sport) angehöre.

Das führt dazu, dass ich in Plenarwochen von Montag bis Freitag in Düsseldorf bin, und auch in Ausschusswochen lediglich der Mittwoch und der Donnerstagabend für den Wahlkreis zur Verfügung stehen.

Dennoch werde ich weiterhin versuchen, viele Veranstaltungen in Bad Honnef, Sankt Augustin und Königswinter zu besuchen. Brauchtumsfeste und Vereinseinladungen liegen mir am Herzen: so wie es mir möglich ist, besuche ich z. B. Feuerwehrfeste, Maifeste, Chorjubiläen, Kindergärten, Gewerbeschauen, Schützenpatronatstage, Seniorenfeiern, zu gegebener Zeit Karnevals- und Erntetermine sowie Einzelveranstaltungen.

In den Städten meines Wahlkreises ist in den letzten 2 Jahren ebenfalls viel passiert.

In **Bad Honnef** hatte ich im Sommer 2009 zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Individuelle Förderung“ eingeladen. An dem mit dem NRW Gütesiegel ausgezeichneten Gymnasium Schloss Hagerhof konnten Pädagogen, Eltern und interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Fachleuten über das Schulgesetz und die Schulpolitik in NRW diskutieren. Für die Schülerinnen und Schüler in Bad Honnef wurde im Frühjahr 2010 eine zukunftssichere Lösung in Form der Sekundarschule gefunden. Dabei handelt es sich um ein innovatives Modell in Nordrhein-Westfalen, welches sicherstellt, dass kein Kind ohne Angebot bleibt. Im Kindergartenjahr 2010/2011 stehen in Bad Honnef Dank der massiven Anstrengungen des Landes, insbesondere in den letzten zwei Jahren, 147 Betreuungsplätze für Unterdreijährige zur Verfügung. Das ist gegenüber dem Frühjahr 2008, dem letzten Jahr vor KiBiz, ein Zuwachs von 89 Plätzen.

Kinder und Eltern in **Sankt Augustin** profitieren in Folge der Förderung des U3-Ausbaus durch das Land NRW von jetzt insgesamt 273 U3-Betreuungsplätzen. Das bedeutet einen Zuwachs von 143 Plätzen gegenüber dem Frühjahr 2008. Nachdem bereits die Hauptschule Niederpleis seit 2008 und das AEG seit 2009 im Ganztagsbetrieb arbeiten, erhielt durch meine Initiative beim damaligen Staatssekretär des NRW Schulministeriums hin, mit der Realschule Niederpleis Ende des Jahres 2009 auch die dritte Schule des Schulzentrums Niederpleis grünes Licht vom Land NRW für die Umwandlung in eine Ganztagschule. Zudem profitiert die Stadt Sankt Augustin von Landesinvestitionen im Bereich der Städtebau- und Verkehrspolitik: Neben 571.000 Euro für das Regionale 2010-Projekt „Grünes C“ erhielt die Stadt im Zuge der Verbesserung des kommunalen Straßenbaus Zuwendungen in Höhe von 593.000 Euro als Förderung für die Gewerbegebietszufahrt „Im Alten Keller“ im Ortsteil Sankt Augustin-Buisdorf.

Erfreuliche Nachrichten erhielt die Stadt **Königswinter** in den vergangenen Jahren häufig aus dem Bau- und Verkehrsministerium des Landes: 4,188 Millionen Euro Landesmittel gibt es im Rahmen der Regionale 2010 für Königswinter. Davon wird das „Sanierungsgebiet Drachenfels“ mit 2,717 Millionen Euro gefördert. Die Umsetzung des Sanierungsprogramms für den Altstadtbereich unterstützt das NRW Bauministerium mit 1,471 Millionen Euro. Zusätzlich wurde die Restaurierung der Innenausstattung der Drachenburg im Rahmen der Denkmalförderprogramme des Landes mit 130.000 Euro bezuschusst. Mit rund 125.000 Euro unterstützte das Land 2009 den Rad- und Gehweg an der K25 von Königswinter Vinxel nach Ettenhausen, der Vinxel mit dem Radwegenetz der Stadt Bonn verbindet. Dank der Förderung des U3-Ausbaus in den letzten Jahren durch das Land NRW, stehen Königswinter im Kindergartenjahr 2010/2011 insgesamt 270 U3-Plätze zur Verfügung und damit 187 Plätze mehr als im Frühjahr 2008.

Andrea Milz MdL